

*****BREAKING Extinction Rebellion besetzt Parteizentrale der LINKEN um Klimanotstand und Klimagerechtigkeit zu fordern *****

Montag 30.09.2019, Berlin

Sechs Aktivist*innen der Bewegung Extinction Rebellion haben seit 8.30 Uhr die Parteizentrale der Linkspartei im Karl-Liebknecht-Haus in Berlin besetzt, um die LINKE zu verstärktem Handeln in der Klimapolitik aufzufordern. Der Druck zur Umsetzung notwendiger Maßnahmen soll erhöht werden,

Die Aktivist*innen haben mehrere, große Transparente aus den Fenstern der Parteizentrale gehängt, die diese Forderungen verdeutlichen „CO2-neutral bis 2025 - alles andere ist Schminke“ und „Ab 7. Oktober Berlin blockieren“.

„Wir fordern die Berliner Regierungspartei auf, in Berlin den Klimanotstand auszurufen und mit angemessenen Vorgehen auf die Klimakatastrophe zu reagieren- dazu gehört Treibhausgasneutralität bis 2025,“ sagte Cléo Mieulet von Extinction Rebellion. „Die Stadt Berlin kann als Klimamodellstadt vorangehen und mit einer Bürger*innenversammlung demokratisch und partizipatorisch die notwendigen Maßnahmen vorantreiben“

Außerdem fordern die Aktivist*innen eine verstärkte Einmischung der LINKEN auf Bundesebene. „Die Bundesregierung hat mit dem Klimapakete gezeigt, dass sie weder an einer wirksamen noch einer sozialen Klimapolitik interessiert ist. Daher wenden wir uns an die Opposition und fordern diese dazu auf, den Druck auf die Regierung mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu erhöhen - sei es zum Beispiel durch das Blockieren des Klimapakets im Bundesrat oder durch eine Klage des Landes Berlin vor dem Bundesverfassungsgericht mit Bezug auf Artikel 20a GG zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, sowie Artikel 2 Abs. 2 zum Grundrecht auf Leben und Sicherheit“ sagte Tom Möller von Extinction Rebellion.

Zudem wiesen die Aktivist*innen auf die Frage der Klimagerechtigkeit hin. „Die Klimakatastrophe trifft die Bevölkerungsgruppen zuerst, die am wenigsten zu dieser beigetragen haben. Die sozialen Folgen, welche durch das Vorranschreiten der Klimakatastrophe aufkommen werden verheerend sein, wenn nicht umgehend gehandelt wird. Klimawandel ist eine Gerechtigkeitsfrage und wir fordern, dass ein Industrieland wie Deutschland, welches eine historische Verantwortung für den Klimawandel trägt, so schnell wie möglich (bis 2025) treibhausgasneutral wird!“

Extinction Rebellion plant ab dem 7. Oktober mehrere große Strassenblockaden in Berlin, um auf die Klimakatastrophe aufmerksam zu machen und fordert die Regierung auf, eine BürgerInnenversammlung einzusetzen, um Klimaschutz- und ökologische Maßnahmen zu ergreifen (Pressemitteilung kommt am 01.10.2019)

Kontakt

Email: presse@extinctionrebellion.de

Pressekontakt: Cléo Mieulet: 01791390587

Website: www.extinctionrebellion.de
Facebook: @ExtinctionRebellionDeutschland
Twitter: ExtinctionR_DE